

SPORTSCHÜTZENKREIS 6 WIESLOCH

AUSSCHREIBUNG KREISMEISTERSCHAFT 2012

1. Tage und Orte der Kreismeisterschaften

Die Tage und Orte sind aus der Anlage 2 ersichtlich.

2. Meldung zur Kreismeisterschaft

Die Meldung der Vereine an den Kreis erfolgt mit der Abgabe der Vereinsmeisterschaftsliste in einfacher Ausfertigung sowie die dazugehörige **MelDEDISKETTE, CD oder USB-STICK** zum jeweiligen Meldetermin an den Kreissportleiter.

Meldetermine

07.01.12 Meldetermin der Vereine für die KM 2012 Luftdruckwaffen , lfd. Scheibe
10 mtr., lfd. Scheibe 10 mtr. Mix, mehrschüssige Luftpistole, LG / LP Auflage (1.11).

01.02.12 Meldetermin der Vereine für die KM 2012 Feuerwaffen,
LG 3-Stellung, LG / LP Kl. 20 / 21

06.05.11 Meldetermin der Vereine für die KM 2012 Bogen FITA im Freien,
Auflageschießen (1.41, 1.43).

Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

3. Wettkampfklassen

Klasse 10 = Schützenklasse	Jahrgang 1991 - 1967	21 - 45
Klasse 11 = Damenklasse	Jahrgang 1991 - 1967	21 - 45
Klasse 20 = Schülerklasse m	Jahrgang 2002 - 1998	12 - 14
Klasse 21 = Schülerklasse w	Jahrgang 2002 - 1998	12 - 14
Klasse 30 = Jugendklasse m	Jahrgang 1997 - 1996	15 - 16
Klasse 31 = Jugendklasse w	Jahrgang 1997 - 1996	15 - 16
Klasse 42 = Juniorenklasse B m	Jahrgang 1995 - 1994	17 - 18
Klasse 43 = Juniorenklasse B w	Jahrgang 1995 - 1994	17 - 18
Klasse 40 = Juniorenklasse A m	Jahrgang 1993 - 1992	19 - 20
Klasse 41 = Juniorenklasse A w	Jahrgang 1993 - 1992	19 - 20
Klasse 50 = Altersklasse	Jahrgang 1966 - 1957	46 - 55
Klasse 51 = Damen-Altersklasse	Jahrgang 1966 - 1957	46 - 55
Klasse 60 = Seniorenklasse I	Jahrgang 1956 - 1947	56 - 65
Klasse 61 = Damen-Seniorenklasse	Jahrgang 1956 und älter	56 -
Klasse 62 = Seniorenklasse II	Jahrgang 1946 und älter	66 -

Klasse 90 = Körperbehinderte Jahrgang 2000 und älter
Klasse 92 = Körperbehinderte Jahrgang 2000 und älter

Auflageschießen, Klasseneinteilung, Anschlagsart, Hilfsmittel

Klasse 70 = Senioren A m	Jahrgang 1956 – 1947	56 – 65	Auflage
Klasse 71 = Seniorinnen A w	Jahrgang 1956 – 1947	56 – 65	Auflage
Klasse 72 = Senioren B m	Jahrgang 1946 – 1941	66 – 71	Auflage
Klasse 73 = Seniorinnen B w	Jahrgang 1946 – 1941	66 – 71	Auflage
Klasse 74 = Senioren C m	Jahrgang ab 1940	72 -	Auflage, Hocker
Klasse 75 = Seniorinnen C w	Jahrgang ab 1940	72 -	Auflage, Hocker

Schülerklassen in den Bogenwettbewerben

Klasse 20 = Schülerklasse A m	Jahrgang 1999 - 1998	13 - 14
Klasse 21 = Schülerklasse A w	Jahrgang 1999 - 1998	13 - 14
Klasse 22 = Schülerklasse B m	Jahrgang 2001 - 2000	11 - 12
Klasse 23 = Schülerklasse B w	Jahrgang 2001 - 2000	11 - 12

4. Wettbewerbe

1.10 Luftgewehr - SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

Einzel- u. Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.11 Luftgewehr Auflage – SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

Einzel- u. Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.20 Luftgewehr Drei-Stellungskampf - SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.30 Zimmerstutzen -SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.35 Gewehr 100 Meter - SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.36 KK 100m Auflage (.22) – SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

1.40 KK 3 x 20 - SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.41 KK 50m Auflage - SpO. Teil 1 Regel für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.42 KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss - SpO. Teil 1 Regel für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.43 KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss - SpO. Teil 1 Regel für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.56 Unterhebelgewehr - SpO. Teil 1 Regel für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.58 Ordonnanzgewehr - SpO. Teil 1 Regel für Gewehr

Einzelwertung siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.59 Ordonnanzgewehr aufstell. siehe Anlage 5

1.60 Kleinkaliber Freie Waffe - SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

1.80 Kleinkaliber-Liegendkampf - SpO. Teil 1 Regeln für Gewehr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.10 Luftpistole - SpO. Teil 2 Regeln für Pistole u. R.

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.11 Luftpistole Auflage – siehe Anlage 6

Einzel- und Mannschaftswettbewerb
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.16 Mehrschüssige Luftpistole 10 m - SpO. Teil 2 Regeln für Pistole u. R.

Einzelwettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.20 Freie Pistole - SpO. Teil 2 Regeln für Pistole u. R.

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.30 Olympische Schnellfeuerpistole - SpO. Teil 2 Regeln für Pistole u. R.

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.40/2.41 Sportpistole - SpO. Teil 2 Regeln für Pistole u. R.

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.45 Zentralfeuerpistole - .30 bis .38 - SpO. Teil 2 Regeln für Pistole u. R.

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.50 Zentralfeuer (Pistolen und Revolver Wettbewerb 2.53, 2.55, 2.58, 2.59) SpO. Teil 2 Regeln für Pistole u. R.

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

2.60 Standardpistole - SpO. Teil 2 Regeln für Pistole u. R.

Einzelwettbewerb ohne Klasseneinteilung, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

3.10 Wurfscheiben Trap - SpO. Teil 3 Regeln für das Flintenschießen

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

3.15 Wurfscheiben Doppeltrap - SpO. Teil 3 Regeln für das Flintenschießen

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

3.20 Wurfscheiben Skeet - SpO. Teil 3 Regeln für das Flintenschießen

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

4.10 Laufende Scheibe 10 m LG - SpO. Teil 4 Regeln für d. Sch. a. lfd Scheibe

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

4.15 Laufende Scheibe 10 m Mix - SpO. Teil 4 Regeln für d. Sch. a. lfd Scheibe

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

4.20 Laufende Scheibe 50 m - SpO. Teil 4 Regeln für d. Sch. a. lfd Scheibe

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

4.25 Laufende Scheibe 50 m Mix - SpO. Teil 4 Regeln für d. Sch. a. lfd Scheibe

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.10 Perkussionsgewehr 50 m - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage

7.11 Muskete 50 m - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzelwettbewerb, siehe Anlage 3

Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.15 Perkussionsgewehr 100m - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.20 Perkussions-Dienstgewehr 100 m - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.30 Steinschloss-Gewehr - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.40 Perkussions-Revolver - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.50 Perkussions-Pistole - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.60 Steinschloss-Pistole - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.70 Vorderlader-Wurfscheibenschießen - SpO. Teil 7 Regeln für d. Sch. m. VL

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3
Schusszahl und Scheiben siehe Anlage 4

7.71 Perkussionsflinte: 25 Scheiben

7.72 Steinschlossflinte : 25 Scheiben

5. Startgeld

Je nach Start und Wettbewerb wird ein Startgeld erhoben, das rechtzeitig vor Beginn der Meisterschaft auf das Konto des Kreises zu überweisen ist.

Konto 25 801- BLZ 672 922 00 - Volksbank Wiesloch

6. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung regelt sich nach Regel 0.1.4 und 0.1.5 der SpO.

7. Startgeld	Euro
LG / LP Auflage	6,00
LG / LP / mehrschüssige LP, Schüler- u. Jugendklasse	3,00
LG-3-Stellungskampf	3,00
Laufende Scheibe 10 m LG	6,50
Laufende Scheibe 10 m Mix	6,50
Zimmerstutzen	6,50
Standardgewehr / KK Auflage / Carl Zeiss Zielfern.	6,50
Freie Waffe 3x40	6,50
Liegendkampf	6,50
100 Meter	6,50
Freie Pistole	6,50
OSP	6,50
Sportpistole KK	6,50
Sportpistole GK 30/38	6,50
Standardpistole	8,50
Wuta, Trap und Skeet	20,50
Lfd. Scheibe 50 m / Mixed	6,50
Perku.-Gewehr	6,50
Muskete	6,50
Perku.-Dienstgewehr	6,50
Perku.-Pistole	6,50
Steinschloßpistole	6,50
Steinschlossgewehr	6,50
Perkussionsgewehr 100 m	6,50
Wuta-Perkussionsflinte	10,00
Wuta-Steinschlossflinte	10,00
FITA im Freien	9,00
FITA im Freien Schüler- u. Jugendklasse	4,50
Ordonnanzgewehr / Unterhebelgewehr	8,00
Ordonnanzgewehr aufgel.	5,00
Zentralfeuer (Pistolen und Revolver Wettbewerb)	8,00
Startgeld für Mannschaften aller Kl. und Disziplin.	3,00
Ersatzstartkarte	3,00
8. Einspruchsgebühr	15,00
9. Ummeldegebühr	3,00

10. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet nach Zeitplan etwa eine Stunde nach Beendigung der Wettkämpfe statt.

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Kreismeisterschaft, an unentschuldig fehlende Schützen/innen werden keine Medaillen vergeben.

Einzelmedaillen erst ab 5 Starter pro Klasse.

Mannschaftspokale erst ab 3 Mannschaften pro Klasse.

Ist bei der Siegerehrung das Startgeld noch nicht überwiesen, erfolgt Disqualifikation.

Ein Vorschießen aus persönlichen Gründen kann nur auf Antrag, Anlage 9, an den Kreis, laut Sportordnung unter der Regelnummer 0.9.4.1.2 erfolgen.

11. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

11.1 Alle Teilnehmer erkennen durch ihre Teilnahme die Bestimmungen dieser Ausschreibung an.

11.1.1. Schützen die bei der Kreismeisterschaft die Sicherheitsbestimmungen missachten (z. B. geschlossene Waffe oder ohne Sicherheitsstopfen) werden disqualifiziert.

11.2 Stellung der Mitarbeiter durch die Vereine nach Ziffer 0.6.1.10 der SpO.

11.3 Differenzen, die sich aus der Einberufung ergeben, sind von dem betreffenden Schützen oder durch seinen Verein sofort mit dem Kreissportleiter zu klären - Tel. 07253 - 24137

11.4 Mannschaftsummeldung ist schriftlich mit dem dafür vorgesehenen Formular bis spätestens 30 Minuten vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen dem Leitenden zu übergeben. Ein/e aus einer Mannschaft herausgenommene/r Schütze/in, der/die durch eine/n andere/n nach Regel 0.9.5.1 der SpO. startberechtigte/n Schützen/in ersetzt wird, kann, soweit freie Plätze vorhanden sind, starten.

11.5 Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt am Stand nur gegen die Vorlage der Start-Einberufungskarte.

11.6 Jede/r Schütze/in ist für die ihm/ihr übergebenen Wettkampfscheiben selbstverantwortlich und hat diese vor Wettkampfbeginn nachzuzählen. Nach Abgabe des letzten Schusses sind die Wettkampfscheiben sofort der Standaufsicht zu übergeben.

11.7 Eine Betreuung der Schützen/innen ist nur im Rahmen der Regel 0.9.6 der SpO. möglich und gestattet.

11.8 Körperbehinderte können eine Hilfskraft für den Ladevorgang hinzuziehen, sofern die Behinderung das Laden des Gewehres nicht ermöglicht. Für die gestatteten Hilfsgeräte (Ständer, Sitz etc.) hat der Teilnehmer selbst zu sorgen.

11.9 Einsprüche nach Regel 0.13 der SpO. Es sind die dafür vorgesehenen Vordrucke zu verwenden. Diese sind beim Leiter der Meisterschaft erhältlich und wieder abzugeben.

11.10 Kampfgericht und Berufungsgericht nach Regel 0.13 der SpO.

11.11 Jedes Mitglied des Deutschen Schützenbundes hat nach Regel 0.13 der SpO. die Pflicht, eine von ihm beobachtete Unregelmäßigkeit unverzüglich der Schießleitung zu melden.

11.12 Die nicht besonders aufgeführten Punkte regeln sich nach der SpO. des Deutschen Schützenbundes vom 01.01.2010. Den Anordnungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten.

11.13 Die Anlagen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 sind Bestandteile dieser Ausschreibung.

11.14 Für die Disziplin Bogen FITA im Freien werden die speziellen Bedingungen in beiliegender Anlage 1 aufgeführt. Ansonsten ist diese Ausschreibung verbindlich.

12. Sicherheitshinweis

Druckluftkartuschen und CO-Druckgasbehälter, bei denen die Nutzungsdauer abgelaufen ist, dürfen nicht mehr verwendet werden. Dies gilt auch für Druckluftkartuschen und CO-Druckgasbehälter deren Alter nicht feststellbar ist. Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartuschen und CO-Druckgasbehälter selbst verantwortlich. Siehe auch Ausschreibung des DSB zur Deutschen Meisterschaft.

13. Datenschutz

Mit der Teilnahme an der Kreismeisterschaft erkennen die Teilnehmer dieser Ausschreibung an und erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten zu organisatorischen Zwecken erfasst und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse sowie Bilder, die während der Veranstaltungen und der Siegerehrung entstanden sind, in Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden.

14. ÄNDERUNGSVORBEHALT

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung in Organisation und Ablauf bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

Wiesloch, 24.11.2012

Volker Bender
Kreisschützenmeister

Michael Ittemann
2. Stellv. Kreissportleiter

Anlage 1

Ausschreibung Kreismeisterschaft Bogen FITA im Freien 2012

1. Tag der Meisterschaft: 10. Juni 2012

2. Ort der Meisterschaft: Sandhausen

3. Starteinteilung:

3.1 Alle Klassen

8.00 Uhr: Begrüßung, Gerätekontrolle, Einschießen

8.45 Uhr: Beginn der Meisterschaft

3.2 Siegerehrung: unmittelbar nach der Meisterschaft

4. Wettbewerb: Bogen FITA im Freien nach Teil 6 der SpO des DSB
(neueste Ausgabe und Ergänzungen)
Visierbogen und Compound wie nachstehend angegeben
Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3

5. Anzahl der Pfeile, Entfernungen, Scheibenaufgabe:

5.1 Schießzeit: je 3 Pfeile in 2 Minuten bzw. je 6 Pfeile in 4 Minuten

5.2 Anzahl der Pfeile: 2 x 36

5.3 Meisterschaft:

Für die Compoundklassen zählt der Innenzehner

Klasse		Entfernung	Auflage
<u>Schützen</u>	<u>Recurve/Comp.</u>	<u>70 m</u>	<u>122 cm</u>
<u>Damen</u>	<u>Recurve/Comp.</u>	<u>70 m</u>	<u>122 cm</u>
<u>Schüler B m/w</u>	<u>Recurve</u>	<u>25 m</u>	<u>80 cm</u>
<u>Schüler A m/w</u>	<u>Recurve/Comp.</u>	<u>40 m</u>	<u>122 cm</u>
<u>Jugend m/w</u>	<u>Recurve/Comp.</u>	<u>60 m</u>	<u>122 cm</u>
<u>Junioren m/w</u>	<u>Recurve/Comp.</u>	<u>70 m</u>	<u>122 cm</u>
<u>Altersklasse</u>	<u>Recurve/Comp.</u>	<u>70 m</u>	<u>122 cm</u>
<u>Damenaltersklasse</u>	<u>Recurve</u>	<u>70 m</u>	<u>122 cm</u>
<u>Senioren I m/w</u>	<u>Recurve</u>	<u>70 m</u>	<u>122 cm</u>

Wiesloch, 24.11.2011

Volker Bender
Kreisschützenmeister

Michael Ittemann
2. Stellv. Kreissportleiter

Walter Kircher
Kreisbogenreferent

KM- Termine und Orte 2012

04./05.02.	Luftpistole Luftgewehr	Walldorf Sandhausen
11.02.	Mehrschüssige Luftpistole LG/LP aufgelegt Lfd. Scheibe 10 m/ 10 m Mix	Walldorf Walldorf Walldorf
12.02..	LG u. LP Schüler, 3-Stellg.LG	St. Ilgen
24.02.	Zimmerstutzen	St. Ilgen
25.02.	Unterhebelgewehr Zentralfeuerpistole u. Revolver	St. Leon Rot
26.02.	Lfd. Scheibe 50 m / 50 m Mix KK 50 m Zielfern.CZ:1.42	Walldorf St. Leon
03.03.	Wurfscheiben Doppeltrap Zentralfeuerpistole u. Revolver	Nußloch Rot
04.03.	LG u. LP Schüler, 3-Stellg.LG	St. Ilgen
11.03.	Freie Pistole Standard Pistole	Sandhausen Sandhausen
17.03.	OSP Sportpistole .30/.38 VL Langwaffen	Sandhausen Sandhausen Sandhausen
18.03.	Ordonnanzgewehr : 1.58 Ordonnanzgewehr aufgel.: 1.59	Wiesloch Wiesloch
24.03.	Wurfscheiben Skeet	Nußloch
25.03.	Sommerbiathlon	Wiesloch
31.03.	VL Kurzwaffen KK 3x20 Wurfscheiben Trap	Sandhausen Sandhausen Nußloch
14.04.	VL 100 m KK 100 m	Wiesloch Wiesloch
21.04.	KK liegend VL Kurzwaffen	Sandhausen Sandhausen

22.04.	Sportpistole KK 3x40	Sandhausen Sandhausen
10.06.	Bogen FITA im Freien KK aufgelegt : 1.41 KK CZ aufgelegt : 1.43	Sandhausen St. Leon St. Leon
22.09.	Unterhebel KK Selbstladegewehr KK Selbstladegewehr GK	St. Leon St. Leon St. Leon
09.12.	Bogen FITA Halle (KM 2013)	Baiertal

Klasse	Kennz. d. SpO	Schützen		Damen		Schüler m		Schüler w		Jugend m		Jugend w		Junioren A m		Junioren B m		Junioren A w		Junioren B w		Herren-Alterskl.		Damen-Alterskl.		Senioren I m		Damen Senioren		Senioren II m		Körperbe- hinterte		sonstiges			
		10	11	20	21	30	31	40	42	41	43	50	51	60	61	62	90	92																			
Luftgewehr	1.10	E	m	E	m	E	M	E	b20	E	M	E	b30	E	M	E	b40	E	M	E	b41	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Luftgewehr auflage	1.11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SpO Teil 9		
LG 3 Stellung	1.20	-	-	-	-	E	M	E	b20	E	M	E	b30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Schüler 60 Schuss		
Zimmerstutzen	1.30	E	M	E	M	-	-	-	-	b10	b10	b11	b11	b10	b10	b10	b10	b11	b11	b11	b11	E	M	E	b11	E	b50	b51	b11	e	b50	E	E				
KK - 100m	1.35	E	M	E	M	-	-	-	-	b10	b10	b11	b11	b10	b10	b10	b10	b11	b11	b11	b11	E	M	E	b11	E	b50	b51	b11	e	b50	E	E				
KK - 100m Auflage	1.36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SpO Teil 9			
KK 3x20	1.40	E	M	E	M	-	-	-	-	E	M	E	b30	E	M	E	b40	E	M	E	b41	E	M	E	M	E	b50	b51	b51	e	b50	-	-	-			
KK 50m Auflage	1.41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SpO Teil 9			
KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss	1.42	E	-	b10	-	-	-	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	Anlage 13			
KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss	1.43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SpO Teil 9			
Unterhebelrepetierer 50m	1.56	e	m	e	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	e	b10	b11	b11	b50	b10	b11	b11	b50	b10	-	-			
Ordonanzgewehr	1.58	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-			
Ordonanzgewehr aufgelegt	1.59	e	m	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	-	-			
KK 3x40	1.60	E	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E	M	E	b40	-	-	-	-	-	b10	b10	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	-	-			
KK Liegendkampf	1.80	E	M	E	M	-	-	-	-	E	M	E	b30	E	M	E	b40	E	M	E	b41	E	M	E	M	E	M	E	M	b51	b51	b60	b60	-	-		
Luftpistole	2.10	E	m	E	m	E	M	E	b20	E	M	E	b30	E	M	E	b40	E	M	E	b41	E	M	E	M	E	M	E	b50	E	b51	e	b50	-	-		
Luftpistole Auflage	2.11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SpO Teil 9			
Mehrsch. LP	2.16	-	-	-	-	E	-	E	-	E	-	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
freie Pistole	2.20	E	M	b10	-	-	-	-	-	e*	-	-	-	E	M	E	b40	-	-	-	-	E	M	b10	-	b50	b50	b10	-	b50	b50	-	-	-	-	*40 Schuss	
OSP	2.30	E	M	b10	-	-	-	-	-	e*	-	-	-	E	M	E	b40	-	-	-	-	E	b10	b10	-	b50	b10	b10	b10	b10	b10	b10	-	-	-	*30/8-30/6 s	
KK Sportpistole	2.40	E	M	E	M	-	-	-	-	E	M	E	b30	E	b10	E	b10	E	M	E	b41	E	M	E	b11	E	b50	b51	b11	e	b50	-	-	-			
Zentralfeuer .30/38	2.45	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	-	-		
Pistole 9mm Luger	2.53	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-		
Revolver .357 Magnum	2.55	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-		
Revolver .44 Magnum	2.58	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-		
Pistole 45 ACP	2.59	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-		
Standartpistole	2.60	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-		
Wurfsch. Trap	3.10	E	M	E	-	b42	-	b42	-	b42	-	b42	-	E	b10	E	-	E	-	b41	-	E	M	b11	-	E	b50	b11	-	e	b50	-	-	-			
Wurfsch. Doppeltrap	3.15	E	M	E	-	-	-	-	b40	-	b11	-	-	E	b10	b40	b10	b11	-	b11	-	E	M	b11	-	E	b50	b11	-	e	b50	-	-	-			
Wurfsch. Skeet	3.20	E	M	E	-	b42	-	b42	-	b42	-	b42	-	E	b10	E	-	b11	-	b42	-	E	M	b11	-	E	b50	b11	-	e	b50	-	-	-			
Laufende Scheibe 10m	4.10	E	M	E	b10	E	M	E	b20	E	M	E	b30	E	M	b40	b40	E	b40	b41	b40	b10	b10	b11	b10	b10	b10	b10	b11	b10	b10	b10	b10	-	-	b. DM 60 Sch.	
Laufende Scheibe 10m Mix	4.15	E	M	E	b10	-	-	-	-	b40	b10	b11	b10	E	b10	b40	b10	b11	b10	b10	b10	b10	b10	b11	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	-	-	-		
Laufende Scheibe 50m	4.20	E	M	b10	b10	-	-	-	-	b40	b10	b40	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-		
Laufende Scheibe 50m Mix	4.25	E	M	b10	b10	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	-	-	-		
Armbrust 10m	5.10	E	M	E	b10	-	-	-	-	b40	b10	b40	b10	E	b10	b40	b10	b40	b10	b40	b10	b40	b10	E	b10	e	b10	e	b10	b51	b10	b60	b10	-	-		
Armbrust 30m	5.20	E	M	b10	b10	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-		
Armbrust nat. Scheibe	5.31	E	M	b10	b10	-	-	-	-	b40	b10	b40	b10	E	b10	b40	b10	b40	b10	b40	b10	b40	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-	
Feldarmbrust IAU 2x900	5.43	E	M	b10	b10	-	-	-	-	b10	b10	b10	b10	E	b10	b40	b10	b40	b10	b40	b10	b40	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-	
Perkussionsgewehr	7.10	E	M	E	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	E	b10	b11	b10	E	b10	b11	b10	b60	b10	-	-	Eine gültige
Perkussionsgewehr 100m	7.15	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	-	-	-	Erlaubnis nach §27	
Perkussions-Dienstgewehr	7.20	E	M	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	-	-	-	des Sprengstoff-	
Steinschlossgewehr	7.30	E	m	b10	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	-	e	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	-	-	-	gesetzte ist bei allen		
Steinschlossgewehr 100m Igd.	7.31	E	-	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	-	-	-	b10	-	-	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	-	-	-	Vorderladerdisziplinen		
Muskete	7.35	E	-	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	-	-	-	b10	-	-	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	b10	-	-	-	-	unaufgefordert		
Perkussionsrevolver	7.40	E	M	E	b10	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	b10	-	-	b10	b10	-	-	E	b10	b11	b10	E	b10	b11	b10								

Klasse	Kennz. d. SpO	Schützen		Damen		Schüler A m		Schüler A w		Schüler B m		Schüler B w		Jugend m		Jugend w		Junioren A m		Junioren A w		Herren-Alterskl.		Damen-Alterskl.		Senioren I m		Damen Seniorenen		Seniorenen II m	
		1966 - 1990				1997 - 1998				1999 - 2000				1994 - 1996				1991 - 1993				1956 - 1965				1955-1946		1955 u. ält.		1945 u. ält.	
Wettbewerb		10		11		20		21		22		23		30		31		40		41		50		51		60		61		62	
FITA im Freien Recurve Bogen	6.10	E	M	E	M	E	M	E	b20	e	m	e	b22	E	M	E	b30	E	M	E	b40	E	M	E	b11	E	b50	b51	b11	b60	b50
FITA im Freien Compound	6.15	E	M	E	M	e	-	e	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E	M	E2	b40	E	b10	e	b11	e	b10	b51	b11	b60	b10
FITA Halle Recurve Bogen	6.20	E	m	E	m	E	M	E	b20	e	m	e	b22	E	M	E	b30	E	M	E	b40	E	M	E	b11	E	b50	b51	b11	e	b50
FITA Halle Compound	6.25	E	M	E	M	e	-	e	-	-	-	-	-	E	-	b30	-	E	M	b40	b40	E	b10	e	b11	e	b10	b51	b11	b60	b10
Blankbogen Halle	6.26	E	-	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	b10	-	b11	-	b10	-	b11	-	b10	-	b11	-	b10	-	b11	-	b10	-
Feldbogen Recurve Bogen	6.30	E	-	E	-	E	-	b20	-	-	-	-	-	E	-	b30	-	b10	-	b11	-	E	-	b11	-	b50	-	b11	-	b50	-
Feldbogen Blank	6.40	E	-	E	-	e	-	b20	-	-	-	-	-	E	-	b30	-	b10	-	b11	-	E	-	b11	-	b50	-	b11	-	b50	-
Feldbogen Compound	6.50	E	-	E	-	e	-	b20	-	-	-	-	-	E	-	b30	-	b10	-	b11	-	E	-	b11	-	b50	-	b11	-	b50	-
Langbogen	6.41	e	-	e	-	b30	-	b30	-	-	-	-	-	e	-	b30	-	b10	-	b10	-	b10	-	b11	-	b10	-	b11	-	b10	-

E
M
b10

Einzelwertung
Mannschaftswertung
Startberechtigt bei

e
m
-

Einzelwertung bis Landesmeisterschaft
Mannschaftswertung bis Landesmeisterschaft
keine Startberechtigung

Körperbehinderte Starten in entsprechender Klasse

Anlage 4 zur Kreismeisterschaft 2012

Schußzahlen, Scheiben bei den Kreismeisterschaften 2012

*siehe auchzusätzliche Ausschreibung

Kennz.	Disziplin	Klasse	KM	LM	Scheiben
1.10	Luftgewehr	Klasse 20 und 21	20	20	Scheibenstreifen
1.10	Luftgewehr	Übrige Klassen	40	40	Scheibenstreifen
1.11	Luftgewehr Auflage	alle ausgeschriebenen Klassen	30	30	Scheibenstreifen
1.20	Luftgewehr 3 Stellung	Klassen 20 und 21	60	60	Scheibenstreifen
1.20	Luftgewehr 3 Stellung	Klassen 30 und 31	60	60	Scheibenstreifen
1.30	Zimmerstutzen	alle Klassen	30	30	30
1.35	KK 100 m (.22)	alle Klassen	30	30	3
1.36	KK 100 m Auflage (.22)	alle Klassen	30	30	1 / 6 Spiegel
1.40	KK 3x20	alle Klassen	30	60	10.10.2010
1.41	KK 50m Auflage	alle Klassen	30	30	15
1.42	KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss	alle Klassen	30	30	15
1.43	KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss	alle Klassen	30	30	15
1.56	Unterhebelrepetierer	alle Klassen	40	40	4
1.58	Ordonnanzgewehr	alle Klassen	40	40	4
1.59	Ordonnanzgewehr aufgelegt	alle Klassen	13	13	2
1.60	KK freie Waffe	alle Klassen	120	120	20/20/20
1.80	KK Liegendkampf	alle Klassen	60	60	30
2.10	Luftpistole	Klassen 20 und 21	20	20	10
2.10	Luftpistole	Übrige Klassen	40	40	20
2.11	Luftpistole Auflage	alle ausgeschriebenen Klassen	30	30	15
2.16	Mehrschüssige Luftpistole	Klassen 20 und 21	30	30	
2.16	Mehrschüssige Luftpistole	Klassen 30 und 31	60	60	
2.20	Freie Pistole	alle Klassen außer Klasse 30	30	60	(3) 6
2.20	Freie Pistole	Klasse 30	40	40	4
2.30	OSP	alle Klassen	60	60	5
2.40	KK Sportpistole	alle Klassen	30	60	(3+1) 6+3
2.45	Zentralfeuerpistole .30/.38	alle Klassen	30	60	(3+1) 6+3
2.53	Pistole 9 mm Luger	alle Klassen	40	40	(4+1) 4+2
2.55	Revolver .357 Magnum	alle Klassen	40	40	(4+1) 4+2
2.58	Revolver .44 Magnum	alle Klassen	40	40	(4+1) 4+2
2.59	Pistole .45 ACP	alle Klassen	40	40	(4+1) 4+2
2.60	Standardpistole	alle Klassen	60	60	6
3.10	Wurfsch. Trap	Klasse 11/41/42	75	75	75
3.10	Wurfsch. Trap	Übrige Klassen	100	125	125
3.15	Wurfsch. Doppeltrap	Klasse 11	120	120	120
3.15	Wurfsch. Doppeltrap	Übrige Klassen	150	150	150
3.20	Wurfsch. Skeet	Klassen 11/41/42	75	75	75
3.20	Wurfsch. Skeet	Übrige Klassen	100	125	125
4.10	Lfd. Scheibe 10m	alle Klassen	40	40	20
4.15	Lfd. Scheibe 10m Mix	alle Klassen	20/20	20/20	20
4.20	Lfd. Scheibe 50m	alle Klassen	60	60	4
4.25	Lfd. Scheibe 50m Mix	alle Klassen	40	40	4
5.10	Armbrust 10m	alle Klassen	40	40	40
5.20	Armbrust 30m	alle Klassen	60	60	60
5.31	Armbrust 30m national	alle Klassen	20	20	20
5.43	Feldarmbrust IAU 2x900	alle Klassen	90	90	
7.10	Perkussionsgewehr	alle Klassen	15	15	2
7.15	Perkussionsgewehr 100m	alle Klassen	15	15	2
7.20	Perk. Dienstgewehr	alle Klassen	15	15	2
7.30	Steinschlossgewehr	alle Klassen	15	15	2
7.31	Steinschlossgewehr 100m Igd.	alle Klassen	15	15	2
7.35	Muskete	alle Klassen	15	15	1
7.40	Perkussionsrevolver	alle Klassen	15	15	2
7.50	Perkussionspistole	alle Klassen	15	15	2
7.60	Steinschlosspistole	alle Klassen	15	15	2
7.61	Luntenpistole	alle Klassen	13	13	2
7.71	Wurfscheiben Perkussionsflinte	alle Klassen	25	25	
7.72	Wurfscheiben Steinschlossflinte	alle Klassen	25	25	

Für Wettbewerbe die auf elektronischen Scheiben geschossen werden, gelten die entsprechenden Regeln der Sportordnung des DSB

Ausschreibung Kreismeisterschaft 2012

Ordonnanzgewehr (1.59) liegend aufgelegt

1. **Tag und Ort:** Tag und Austragungsort ist aus dem Terminplan zur Kreismeisterschaft (Anlage 2) ersichtlich.
2. **Waffen:** Zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.
 - 2.1 **Kaliber:** 6 – 8 mm Zentralfeuer
 - 2.2 **Abzug:** mindestens 1500 g
 - 2.3 **Mündungsbremse:** nicht gestattet
 - 2.4 **Magazin:** Es darf nur ein Magazin verwendet werden
 - 2.5 **Laufbeschwerung:** nicht gestattet
 - 2.6 **Gewicht:** wie Original
 - 2.7 **Schäftung:** wie Original
 - 2.8 **Visierung:** Originalgetreue Visierung: spezielle Diopter- und Scharfschützenvisionierungen sowie Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.
 - 2.9 **Gewehrriemen:** Gewehrriemen (Tragriemen) ist an der Waffe nicht gestattet.
 - 2.10 **Zubehör:** Flimmerbänder sind nicht gestattet
3. **Munition:** Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuer- Munition
4. **Bekleidung:** Schießjacken (1.0.2.3) und Schießhosen (1.0.2.4) sind nicht gestattet.
5. **Sicherheit:** Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung und die Regeln der SpO 0.2.9 bis 0.2.9.2 sind einzuhalten.
6. **Schießentfernung:** Die Schießentfernung beträgt 100 m
7. **Scheiben:** Scheiben Gewehr 100 m, SpO Regel 0.4.3.04
8. **Waffenkontrolle:** Die Waffenkontrolle erfolgt an der durch Aushang bezeichneten Stelle und ist für alle Teilnehmer verbindlich. Nachkontrolle der Waffen und Ausrüstung während und nach dem Schießen bleibt vorbehalten. Wer nach der Prüfung und Zulassung an der Waffe eine unerlaubte Änderung vornimmt wird disqualifiziert und Von der weiteren Teilnahme an der Kreismeisterschaft ausgeschlossen, das Startgeld verfällt.

9. Durchführung:

- 9.1 **Wettkampf:** Der Wettkampf besteht aus 13 Schuss, die 10 besten Schüsse werden zur Ermittlung des Ergebnisses gewertet. Es wird auf zwei Scheiben geschossen, Schusszahl je Scheibe 6 bzw. 7 Schuss.
- 9.2 **Anschlag:** liegend aufgelegt; Die Waffe darf nur im Bereich des Vorderschaftes aufgelegt werden, der hintere Teil des Schaftes (ab Abzugsvorrichtung) darf weder die Unterlage berühren noch darf er mit der freien Hand unterstützt werden.
- 9.3 **Probeschüsse:** sind nicht gestattet.
- 9.4 **Wettkampfzeit:** 20 Minuten
- 9.5 **Auflagen:** Die Auflagen werden vom Veranstalter gestellt, es ist nicht gestattet eigene Auflagen zu verwenden.
- 9.6 **Trefferbeobachtung:** Zur Trefferbeobachtung dürfen Fernrohre benutzt werden.
- 9.7 **Störungen:** Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.
- 9.8 **Wechsel der Waffe:** Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters möglich.
- 9.9 Jeder Schütze wechselt seine Scheiben selbst, Scheibenwechsler sind nicht zugelassen.
- 9.10 Vor dem Beginn oder nach dem Ende der Schießzeit abgegebene Schüsse gelten als Fehler.
10. **Wertung:** Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).
11. **Wettkampfklassen:** Nur Schützenklasse, (offene Klasse) Einzel und Mannschaftswertung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen des gleichen Vereins.
12. **Startgeld:** siehe Ausschreibung Kreismeisterschaft 2012
13. **Änderungsvorbehalt:** Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten!
14. Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Kreismeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft 2012 sowie die aktuelle Sportordnung des DSB mit den neusten Änderungen und Ergänzungen.
15. **Abschließende Bemerkung:** Jeder Schütze haftet für seine Schüsse!

Malsch, 24.11.11

Volker Bender
Kreisschützenmeister

Michael Ittemann
2. Stellv. Kreissportleiter

Ausschreibung Kreismeisterschaft 2012

Luftgewehr Auflage (1.11)

Luftpistole Auflage (2.11)

1. Tag und Ort:

Tag und Austragungsort ist aus dem Terminplan zur Kreismeisterschaft (Anlage 2) ersichtlich.

2. Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Mitglieder des Sportschützenkreises 6 Wiesloch Jahrgang 1956 und älter.

3. Wettbewerb:

Luftgewehr nach Ziffer 1.11 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Luftpistole nach Ziffer 2.11 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

4. Anschlagsart:

4.1 Luftgewehr:

4.1.1 Stehend aufgelegt:

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt werden, aber Nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage in Richtung Gewehrmündung nicht Umgreifen.

4.1.2 Sitzend aufgelegt:

Unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) dürfen Teilnehmer ab Seniorenklasse C (Jahrgang 1939) schießen. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

4.2 Luftpistole:

4.2.1 Stehend aufgelegt:

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Die Pistole wird mit einer Hand am Griff gehalten. Als Auflagepunkt gilt der Pistolengriff an seiner tiefsten Stelle. Der Pistolengriff darf nur aufgelegt, aber nicht angelehnt werden.

4.2.2 Sitzend aufgelegt:

Unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) dürfen Teilnehmer ab Seniorenklasse C (Jahrgang 1939) schießen. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

Bei der Meldung ist zu vermerken ob der Schütze stehend oder sitzend (ab Jahrgang 1940) schießen will.

5. Auflagen:

Es dürfen nur die vom Veranstalter gestellten Auflagen verwendet werden.

6. Körperbehinderte Teilnehmer:

Körperbehinderte Teilnehmer dürfen die im Wettkampfpas eingetragen Hilfsmittel gemäß Regel 0.7.3.1.3 und 0.7.3.1.4 der Sportordnung verwenden.

7. Schießbekleidung:

Schießbekleidung nach den Regeln der Sportordnung ist zugelassen.

8. Sonstiges:

8.1 Luftgewehr: Stopper, Anschläge, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft
Sind nicht gestattet. Die Auflagebreite des Schaftes darf maximal 60 mm betragen. Zielmittel
Sind gemäß der Sportordnung des DSB erlaubt.

8.2 Luftpistole: Stopper, Anschläge, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Griff
Sind nicht gestattet.

9. Einteilung nach Lebensalter:

Die Gruppeneinteilung ergibt sich aus dem Lebensalter der Starter.
Ein Gruppenwechsel ist nicht möglich.

10. Klasseneinteilung und Hilfsmittel gemäß SpO 9.0.1.1:

56 – 65	Senioren A	70 / DSB 60	Auflage
56 – 65	Seniorinnen A	71 / DSB 61	Auflage
66 – 71	Senioren B	72 / DSB 62	Auflage
66 – 71	Seniorinnen B	73 / DSB 63	Auflage
ab 72	Senioren C	74 / DSB 64	Auflage / Hocker
ab 72	Seniorinnen C	75 / DSB 65	Auflage / Hocker

11. Schusszahl, Wettkampfzeit:

30 Wertungsschüsse in 45 Minuten. Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine
Unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden.

12. Wertung:

Gemäß Regel 0.11 u. ff der Sportordnung des DSB.

Im Falle der Ergebnisgleichheit auf den Plätzen 1-6 wird die Platzierung wie folgt ermittelt:

- Durch das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserie und in den Zehnerserien zurückvergleichend
bis ein Unterschied besteht.
- Durch die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er, usw.
- Durch die höchste Zahl der Innenzehner.
- Durch das höchste Gesamtergebnis mit Zehntelwertung.

13. Mannschaftswertung:

13.1 Seniorenkategorie A: Drei Starter eines Vereins der Gruppe **A männlich und/oder weiblich**
bilden eine Mannschaft.

13.1 Seniorenkategorie B: Drei Starter eines Vereins der Gruppe **B und C männlich und/oder**
weiblich bilden eine Mannschaft.

14. Auszeichnung:

Für die Plätze 1 bis 3 in den Einzel (min. 5 Teilnehmer) und Mannschaftswettbewerben (min. 3
Mannschaften) werden Medaillen und Urkunden ausgegeben.

15. Startgeld:

Nach Punkt 7 der Ausschreibung zur Kreismeisterschaft.

Nach Einteilung werden die Startkarten und Startgeldrechnungen an die Verein verschickt. Vereine, die
nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, haben das Startgeld sofort nach Erhalt der Rechnung auf das
Konto des Sportschützenkreises 6 Wiesloch zu entrichten.

16. Allgemeine Bestimmungen:

Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Kreismeisterschaft keine Regelung finden, gelten die
Bestimmungen der Ausschreibung zur Kreismeisterschaft 2011 sowie die aktuelle Sportordnung des DSB
Mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen, insbesondere der Teil 9 Regeln für das AufLAGESchießen.

gez. Volker Bender
Kreisschützenmeister

gez. Michael Ittemann
2. Stellv. Kreissportleiter

Ausschreibung Kreismeisterschaft 2012

KK 50 m Auflage (1.41)

1. Tag und Ort:

Tag und Austragungsort ist aus dem Terminplan zur Kreismeisterschaft (Anlage 2) ersichtlich.

2. Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Mitglieder des Sportschützenkreises 6 Wiesloch Jahrgang 1956 und älter.

3. Wettbewerb:

KK - Gewehr nach Ziffer 1.41 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

4. Anschlagsart:

4.1 Stehend aufgelegt:

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt werden, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbaren Abstand sein.

Die Hand des Schützen darf die Auflage in Richtung Gewehrmündung nicht umgreifen.

4.2 Sitzend aufgelegt:

Unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) dürfen Teilnehmer ab Seniorenklasse C (Jahrgang 1939) schießen. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

Bei der Meldung ist zu vermerken ob der Schütze stehend oder sitzend (ab Jahrgang 1940) schießen will.

5. Auflagen:

Es dürfen nur die vom Veranstalter gestellten Auflagen verwendet werden.

6. Körperbehinderte Teilnehmer:

Körperbehinderte Teilnehmer dürfen die im Wettkampfpass eingetragenen Hilfsmittel gemäß Regel 0.7.3.1.3 und 0.7.3.1.4 der Sportordnung verwenden.

7. Schießbekleidung:

Schießbekleidung nach den Regeln der Sportordnung ist zugelassen.

8. Sonstiges:

Stopper, Anschläge, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft sind nicht gestattet. Die Auflagebreite des Schaftes darf maximal 60 mm betragen. Zielmittel sind gemäß der Sportordnung des DSB erlaubt.

9. Einteilung nach Lebensalter:

Die Gruppeneinteilung ergibt sich aus dem Lebensalter der Starter.
Ein Gruppenwechsel ist nicht möglich.

10. Klasseneinteilung und Hilfsmittel gemäß SpO 9.0.1.1:

56 – 65	Senioren A	70 / DSB 60	Auflage
56 – 65	Seniorinnen A	71 / DSB 61	Auflage
66 – 71	Senioren B	72 / DSB 62	Auflage
66 – 71	Seniorinnen B	73 / DSB 63	Auflage
ab 72	Senioren C	74 / DSB 64	Auflage / Hocker
ab 72	Seniorinnen C	75 / DSB 65	Auflage / Hocker

11. Schusszahl, Wettkampfzeit:

Scheibe SpO Regel 0.4.3.03, zwei Schuss je Scheibe.

30 Wertungsschüsse in 45 Minuten. Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine Unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden.

12. Wertung:

Gemäß Regel 0.11 u. ff der Sportordnung des DSB.

Im Falle der Ergebnisgleichheit auf den Plätzen 1-6 wird die Platzierung wie folgt ermittelt:

- Durch das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserie und in den Zehnerserien zurückvergleichend bis ein Unterschied besteht.
- Durch die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er, usw.
- Durch die höchste Zahl der Innenzehner.
- Durch das höchste Gesamtergebnis mit Zehntelwertung.

13. Mannschaftswertung:

13.1 Seniorenkategorie A: Drei Starter eines Vereins der Gruppe **A männlich und/oder weiblich** bilden eine Mannschaft.

13.1 Seniorenkategorie B: Drei Starter eines Vereins der Gruppe **B und C männlich und/oder weiblich** bilden eine Mannschaft.

Ein Verein kann mehrere Mannschaften stellen. Ummeldungen der Mannschaften sind bis zu 30 Minuten vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen möglich.

14. Auszeichnung:

Für die Plätze 1 bis 3 in den Einzel (min. 5 Teilnehmer) und Mannschaftswettbewerben (min. 3 Mannschaften) werden Medaillen und Urkunden ausgegeben.

15. Startgeld:

Nach Punkt 7 der Ausschreibung zur Kreismeisterschaft.

Nach Einteilung werden die Startkarten und Startgeldrechnungen an die Verein verschickt. Vereine, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, haben das Startgeld sofort nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des Sportschützenkreises 6 Wiesloch zu entrichten.

16. Allgemeine Bestimmungen:

Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Kreismeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft 2012 sowie die aktuelle Sportordnung des DSB Mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen, insbesondere der Teil 9 Regeln für das AufLAGESchießen.

gez. Volker Bender
Kreisschützenmeister

gez. Michael Ittemann
2. Stellv. Kreissportleiter

Ausschreibung Kreismeisterschaft 2012

KK 100 m Auflage (1.36)

1. Tag und Ort:

Tag und Austragungsort ist aus dem Terminplan zur Kreismeisterschaft (Anlage 2) ersichtlich.

2. Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Mitglieder des Sportschützenkreises 6 Wiesloch Jahrgang 1956 und älter.

3. Wettbewerb:

KK - Gewehr nach Ziffer 1.36 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

4. Anschlagsart:

4.1 Stehend aufgelegt:

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt werden, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbaren Abstand sein.

Die Hand des Schützen darf die Auflage in Richtung Gewehrmündung nicht umgreifen.

4.2 Sitzend aufgelegt:

Unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) dürfen Teilnehmer ab Seniorenklasse C (Jahrgang 1940) schießen. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

Bei der Meldung ist zu vermerken ob der Schütze stehend oder sitzend (ab Jahrgang 1940) schießen will.

5. Auflagen:

Es dürfen nur die vom Veranstalter gestellten Auflagen verwendet werden.

6. Körperbehinderte Teilnehmer:

Körperbehinderte Teilnehmer dürfen die im Wettkampfpass eingetragenen Hilfsmittel gemäß Regel 0.7.3.1.3 und 0.7.3.1.4 der Sportordnung verwenden.

7. Schießbekleidung:

Schießbekleidung nach den Regeln der Sportordnung ist zugelassen.

8. Sonstiges:

Stopper, Anschläge, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft sind nicht gestattet. Die Auflagebreite des Schaftes darf maximal 60 mm betragen. Zielmittel sind gemäß der Sportordnung des DSB erlaubt.

9. Einteilung nach Lebensalter:

Die Gruppeneinteilung ergibt sich aus dem Lebensalter der Starter.

Ein Gruppenwechsel ist nicht möglich.

10. Klasseneinteilung und Hilfsmittel gemäß SpO 9.0.1.1:

56 – 65	Senioren A	70 / DSB 60	Auflage
56 – 65	Seniorinnen A	71 / DSB 61	Auflage
66 – 71	Senioren B	72 / DSB 62	Auflage
66 – 71	Seniorinnen B	73 / DSB 63	Auflage
ab 72	Senioren C	74 / DSB 64	Auflage / Hocker
ab 72	Seniorinnen C	75 / DSB 65	Auflage / Hocker

11. Scheiben, Schusszahl, und Wettkampfzeit:

Scheibe SpO Regel 0.4.3.04, fünf Schuss je Scheibe.

30 Wertungsschüsse in 55 Minuten. Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine Unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden.

12. Wertung:

Gemäß Regel 0.11 u. ff der Sportordnung des DSB.

Im Falle der Ergebnisgleichheit auf den Plätzen 1-6 wird die Platzierung wie folgt ermittelt:

- Durch das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserie und in den Zehnerserien zurückvergleichend bis ein Unterschied besteht.
- Durch die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er, usw.
- Durch die höchste Zahl der Innenzehner.
- Durch das höchste Gesamtergebnis mit Zehntelwertung.

13. Mannschaftswertung:

Drei Starter eines Vereins der Gruppe **A, B und C männlich und/oder weiblich** bilden eine Mannschaft.

Ein Verein kann mehrere Mannschaften stellen. Ummeldungen der Mannschaften sind bis zu 30 Minuten vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen möglich.

14. Auszeichnung:

Für die Plätze 1 bis 3 in den Einzel (min. 5 Teilnehmer) und Mannschaftswettbewerben (min. 3 Mannschaften) werden Medaillen und Urkunden ausgegeben.

15. Startgeld:

Nach Punkt 7 der Ausschreibung zur Kreismeisterschaft.

Nach Einteilung werden die Startkarten und Startgeldrechnungen an die Verein verschickt. Vereine, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, haben das Startgeld sofort nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des Sportschützenkreises 6 Wiesloch zu entrichten.

16. Allgemeine Bestimmungen:

Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Kreismeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft 2012 sowie die aktuelle Sportordnung des DSB Mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen, insbesondere der Teil 9 Regeln für das AufLAGESchießen.

gez. Volker Bender
Kreisschützenmeister

gez. Michael Ittemann
2. Stellv. Kreissportleiter

Sportschützenkreis 6 Wiesloch



Antrag auf Vorschießen

gemäß Anlage 9 zur Ausschreibung Kreismeisterschaft 2012

Name: _____ Geb.Dat.: _____
Vorname: _____ Telefon: _____
Straße: _____ Mobiltel.: _____
PLZ/Ort: _____ E-Mail: _____

Das Vorschießen wird aus folgendem Anlass beantragt:

- Ärztliche Termine
- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades
- Berufliche Unabkömmlichkeit (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Für jede Disziplin, für die ein Vorschießen beantragt wird, ist ein gesondertes Antragsformular zu verwenden!

Disziplin: _____ SpO Regelnummer: _____
Ist der vorschießende Schütze in einer Mannschaft
Klasse: _____ eingeteilt, bitte die Mannschaftsnummer eintragen _____
Verein: _____ Mitgliedsnummer: _____

Die beim Vorschießen erzielten Ergebnisse werden **nicht** in die Rangliste (Mannschafts- und Einzelwertung) aufgenommen und dienen somit nur zur Qualifikation für einen Start bei den Landesmeisterschaften.

Bei Ummeldungen der Mannschaftszusammensetzung ist der Punkt 8 der Anlage 10 zur Ausschreibung der Kreismeisterschaft 2012 zu beachten.

Auf Grund des erhöhten Aufwandes (zusätzliche Standmiete, Personaleinsatz usw.) wird zusätzlich zum Startgeld eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € in Rechnung gestellt.

Vorschießen ist nur möglich, wenn die Bearbeitungsgebühr vor dem Vorschießtermin bezahlt ist.

Die Termine und Orte für das Vorschießen sind verbindlich, sie werden auf der Homepage des SSK rechtzeitig veröffentlicht. Eine Abweichung vom Termin und Ort ist **nicht möglich**.

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt ist und die entsprechende Originalbescheinigung der anlassgebenden Institution beigefügt ist.

Vorschießen aus persönlichen Gründen

Die Regelnummern beziehen sich auf die Sportordnung Ausgabe 01.01.2011.

0.9.4.1.2 Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

0.9.4.1.2.1

- ⌚ Ärztliche Termine, die beim Meldeschluss zur Kreismeisterschaft angeordnet sind.
- ⌚ Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades, die bei Meldeschluss zur Kreismeisterschaft bekannt sind.
- ⌚ Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss zur Kreismeisterschaft bekannt ist.

0.9.4.1.2.2 Verfahren des Vorschießens für Schützen

- ⌚ Das Vorschießen muss im Vorfeld mit Meldeschluss zur jeweiligen KM beantragt werden.
- ⌚ Das Vorschießen findet an einem vom Sportschützenkreis 6 Wiesloch festgesetzten Termin und Ort statt.
- ⌚ Die Auflistung der Schützen, die vorgeschossen haben, muss mit den Ergebnissen und Wettkampforten beim jeweiligen Meldeschluss für den BSV einsehbar sein.
- ⌚ Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens müssen am jeweiligen Wettkampfort der Landesmeisterschaft schriftlich vorliegen.

Allgemeine Bestimmungen

1. Als Meldeschluss gilt der jeweilige Meldeschluss der Disziplin, für die ein Vorschießen beantragt wird. Dem Antrag sind die entsprechenden Originalunterlagen als Anlage beizufügen und **auf dem Postweg** an den Kreissportleiter zu senden.

2. Anträge werden **nur** in Form eines beim Kreis (www.sportschuetzenkreis-wiesloch.de) erhältlichen Formulars bearbeitet.

Beizufügen sind im Original:

- ⌚ Bescheinigung des Arztes
- ⌚ Bescheinigung der religiösen oder gleichgestellten Vereinigung
- ⌚ Bescheinigung des Arbeitgebers

3. Anträge, die per Fax oder E-Mail beim Sportschützenkreis 6 Wiesloch eingehen, werden nicht berücksichtigt.

4. Auf Grund des erhöhten Aufwandes (zusätzliche Standmiete, Personaleinsatz usw.) wird zusätzlich zum Startgeld eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € je Disziplin in Rechnung gestellt.

5. Vorschießen ist nur möglich, wenn die Bearbeitungsgebühr vor dem Vorschießtermin bezahlt ist.

6. Die Termine und Orte für das Vorschießen werden auf der Homepage des Sportschützenkreises 6 Wiesloch rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Abweichung vom Termin oder Ort **ist nicht möglich**.

7. Die Ergebnisse werden nicht in die Rangliste (Mannschafts- und Einzelwertung) aufgenommen und dienen somit nur zur Qualifikation für einen Start bei der Deutschen Meisterschaft.

8. Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so kann er nach dem Vorschießen nicht mehr ausgewechselt werden. Die Änderung der Mannschaftszusammensetzung hinsichtlich der anderen Mannschaftsschützen nach 0.9.5 ist hierdurch nicht berührt.

Änderungen bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

gez. Volker Bender
Kreisschützenmeister

gez. Michael Ittemann
2. Stellv. Kreissportleiter